

Mitteilungsblatt

Amtsblatt der



Stadt
Werra-Suhl-Tal
Gemeinsam Weiterkommen



Berka/Werra • Dankmarshausen • Dippach • Fernbreitenbach • Gospenroda • Großensee • Herda • Horschlitt • Vitzeroda • Wünschensuhl

2. Jahrgang

Freitag, den 25. September 2020

Nr. 09

Werratal-Radweg von Berka nach Dankmarshausen



Foto: Werner Fischer

Gemeinschaftlicher Teil

Die Ämter der Stadtverwaltung der Stadt Werra-Suhl-Tal haben für den Besucherverkehr unter folgenden Bedingungen geöffnet:

Die Besucher haben vorab telefonisch mit dem jeweiligen Amt einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Vorsprachen ohne Termin sind nicht möglich.

Die Besucher werden zur jeweils vereinbarten Zeit von einem Mitarbeiter am Haupteingang abgeholt.

Die Büros der Stadtverwaltung Werra-Suhl-Tal betreten Sie bitte ausschließlich nur nach vorheriger Handdesinfektion im Eingangsbereich und tragen Sie bitte einen Mund-Nasenschutz.

Es dürfen nur Besucher eintreten, die den folgenden Erklärungen zustimmen können:

1. Ich erkläre, dass ich keine Symptome einer Covid-19-Erkrankung aufweise.
2. Ich erkläre, dass ich keine Erkältungssymptome aufweise.
3. Ich erkläre, dass ich innerhalb der letzten 14 Tage nicht aus einem Risikogebiet oder aus einem von der Ausbreitung des Virus SARS-COV-2 besonders betroffenen Gebiet zurückgekehrt bin.
4. Ich erkläre, dass ich mich nicht im persönlichen Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-COV-2 infizierten Person befunden habe.

Zudem sind die allgemein bekannten Hygieneregeln einzuhalten.

Ihr Bürgermeister
René Weisheit

Telefonische Erreichbarkeit und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Werra-Suhl-Tal

**Derzeit sind alle Ämter nur telefonisch zu erreichen!
Als Schutzmaßnahme gegen die Ausbreitung des Corona-Virus bitten wir Sie um Verständnis, dass momentan kein Publikumsverkehr zulässig ist.**

Zentrale	Tel.	330
Hauptamt	Tel.	33212
Finanzverwaltung	Tel.	33122
Ordnungsamt	Tel.	33134
Meldestelle	Tel.	33133
Standesamt	Tel.	33132
Bauverwaltung	Tel.	33142

Sprechzeiten der Amtsleiter

Donnerstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ämter

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Internetseite: www.stadt-werra-suhl-tal.de
E-Mail: info@stadt-werra-suhl-tal.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters der Stadt Werra-Suhl-Tal

Tel. 33201
(nach Terminvereinbarung)

Internetseite: www.stadt-werra-suhl-tal.de
E-Mail: info@stadt-werra-suhl-tal.de

Sprechzeiten der Städtischen Gebäude- und Wohnungs-GmbH

Tel. 33250
Donnerstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister in den Stadtteilen

Berka/Werra:	Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 036922/33204	
Dankmarshausen:	Donnerstag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dippach:	Dienstag	17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fernbreitenbach:	Sprechzeiten nach Vereinbarung Tel. 036922/37820	
Gospenroda:	Dienstag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Großensee:	Donnerstag	17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Herda:	Montag	18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Horschlitt:	Donnerstag	19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Vitzeroda:	Mittwoch	18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Wünschensuhl:	Dienstag	17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Polizeiposten in Berka/Werra

Tel. 33156
Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten des Revierleiters Herr Jörg Ahbe

Beratungsraum der Stadt Werra-Suhl-Tal
(Ordnungsamt Zimmer 13) in der Kirchstraße 9
Donnerstag: 16.30 Uhr - 17.30 Uhr
Kontaktdaten des Revierleiters Herr Ahbe:
E-Mail Adresse: joerg.ahbe@forst.thueringen.de
Handynummer: 0172-3480268

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die 116 117
Bei lebensbedrohlichen Zuständen 112



Dr. med. Steffen Ritsche, FA für Allgemeinmedizin, Chirotherapie und Naturheilverfahren

Berka/Werra, Jacob Töpfer Straße 7, 99837 Werra-Suhl-Tal
Tel. 036922/20215

Arztpraxis Dr. med. Armin Barth, FA für Allgemein- medizin und Chirotherapie und Dr. med. Diana Daliri, Fachärztin für Innere Medizin

Herda, Zum Gericht 3, 99837 Werra-Suhl-Tal
Tel. 036922/20886

ÜBAG Dres Rühlmann

Dr. Stefan Rühlmann
Facharzt für Allgemeinmedizin
Dankmarshausen, Schlossgasse 1,
99837 Werra-Suhl-Tal
Tel. 036922/428700

Kinderarztpraxis Dr. med. Christoph Landefeld,

Berka/Werra, Schwanengasse 1, 99837 Werra-Suhl-Tal
Tel. 036922/28710

Zahnarztpraxis Annette Schöbler und Heidi Kaiser

Berka/Werra, Schwanengasse 1, 99837 Werra-Suhl-Tal
Tel. 036922/20344

Zahnarztpraxis Michael Höch

Herda, Zum Gericht 5, 99837 Werra-Suhl-Tal
Tel. 036922/20885

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski

Wilhelmstraße 78, 99834 Gerstungen
Tel. 036922/20217

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Birgit Baldofski

Grossgasse 25, 99834 Oberellen
Tel. 036925-61316, www.zahnarzt-baldofski-gerstungen.de

Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode

Mühlwiese 2, 99819 Förtha
Tel. 036925-90885

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer

Bahnhofstraße 32, 99819 Marksuhl
Tel.: 036925-60292



Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Frau Galina Vogt, Fachärztin für HNO-Heilkunde
Tel. 036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Tel. 036922-428371

Frau Dr. med. Dana Kaufmann-Frietsch

Fachärztin für Frauenheilkunde

Praxis für Hauterkrankungen/Allergie

Frau Iljana von Buttler
Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien
Telefon: 036922-428375

Marcus Barth, Facharzt für Allgemeinmedizin und Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, 99834 Gerstungen
Tel.: 036922-439139

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Tierärztliche Dienste:

Tierarztpraxis Jochen Schäfer
Horschlitt, Auenheim 1a, 99837 Werra-Suhl-Tal
Tel. 036922/37955

**Bitte erfragen Sie die derzeitigen Sprechzeiten
telefonisch in den einzelnen Arztpraxen!**

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

01.10. Apotheke im Riete	18.10. Glückauf-Apotheke
02.10. Hessen-Apotheke	19.10. Apotheke im Riete

03.10. Brücken-Apotheke	20.10. Hessen-Apotheke
04.10. Brücken-Apotheke	21.10. Storchen-Apotheke
05.10. Schwan-Apotheke	22.10. Brücken-Apotheke
06.10. Glückauf-Apotheke	23.10. Schwan-Apotheke
07.10. Apotheke im Riete	24.10. Apotheke im Riete
08.10. Hessen-Apotheke	25.10. Apotheke im Riete
09.10. Storchen-Apotheke	26.10. Hessen-Apotheke
10.10. Schwan-Apotheke	27.10. Storchen-Apotheke
11.10. Schwan-Apotheke	28.10. Brücken-Apotheke
12.10. Glückauf-Apotheke	29.10. Schwan-Apotheke
13.10. Apotheke im Riete	30.10. Glückauf-Apotheke
14.10. Hessen-Apotheke	31.10. Hessen-Apotheke
15.10. Storchen-Apotheke	
16.10. Glückauf-Apotheke	
17.10. Glückauf-Apotheke	

Amtliche Bekanntmachungen**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Werra-Suhl-Tal vom 25. August 2020****Beschluss - HAFA-Nr. 19/2020****Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2020**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Werra-Suhl-Tal hat in seiner Sitzung am 25.08.2020 die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2020 der Stadt Werra-Suhl-Tal in der Haushaltsstelle 75000.95020 Friedhof Dippach/BM Urnenstelen beschlossen.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltstelle 69000.94020 (Sanierung Dorfgraben).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss - HAFA-Nr. 20/2020**Vergabe von Bauleistungen**

Erweiterung der Urnenwandanlage auf dem Friedhof Dippach
Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Werra-Suhl-Tal hat in seiner Sitzung am 25.08.2020 beschlossen, den Auftrag zur Erweiterung der Urnenwandanlage (Fundament- und Pflasterarbeiten incl. Aufbau der Urnenwände) auf dem Friedhof in Dippach an die Fa. Pauer Bau GmbH, Werra-Suhl-Tal, OT Berka/Werra zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss - HAFA-Nr. 21/2020**Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Städtischen Gebäude- und Wohnungs GmbH Berka/Werra**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Werra-Suhl-Tal hat in seiner Sitzung am 25. August 2020 dem Bürgermeister die Zustimmung erteilt, beginnend ab dem Geschäftsjahr 2019 zur Vorprüfung und Prüfung des Jahresabschlusses die

Kanzlei Drescher und Dersch GbR,

Straße des Friedens 4 in 99094 Erfurt,

zu beauftragen. Der Bürgermeister fertigt dazu einen Gesellschafterbeschluss an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschlüsse des Stadtrates vom 08.09.2020

Anwesenheit der Mitglieder des Stadtrates:

anwesend:

Weisheit, René (FW)
Arnold, Christian (FW)
Bartholme, Lutz (FW)
Bickel, Karsten (FW)
Danischus, Stefan (FW)
Heinrich, Anja (FW)
Hohmann, Rico (FW)

Meyer, Andy (FW)
 Reinhardt, Klaus (FW)
 Schlotzhauer, Robi (FW)
 Schneider, Kurt (FW)
 Bachmann, Tobias (CDU)
 Hanig, Nicole (CDU)
 Salzmann, Christian (CDU)
 Stahl, Mirko (CDU)
 Volkenand, Sascha (CDU)
 Gebhardt, Harald (Offene Liste)
 Kärigel, Endo Uwe (Offene Liste)
 Stein, Manfred (Offene Liste)

entschuldigt:

Lässig, Carola (FW)
 Bause, Hagen (Offene Liste)

Beschluss-Nr. 48/2020**Vergabe von Leistungen****- Wiederaufforstung Meisenberg Fernbreitenbach und Zaunbau**

Der Stadtrat der Stadt Werra-Suhl-Tal hat in seiner Sitzung am 8. September 2020 die Vergabe der Leistung zur Wiederaufforstung am Meisenberg in Fernbreitenbach incl. Flächenvorbereitung und Zaunbau an die Firma G.J. Steingaesser, Miltenberg zum Angebotspreis von 17.253,72 Euro beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr. 49/2020**Vereinbarung über die Umsetzung und Finanzierung des geförderten Breitbandausbaus im Wartburgkreis**

Der Stadtrat der Stadt Werra-Suhl-Tal hat in seiner Sitzung am 8. September 2020 den Bürgermeister der Stadt Werra-Suhl-Tal, Herrn René Weisheit, zur Unterzeichnung der vorliegenden Vereinbarung zwischen dem Wartburgkreis und der Stadt Werra-Suhl-Tal über die Umsetzung und Finanzierung des geförderten Breitbandausbaus im Gebiet der Stadt Werra-Suhl-Tal ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Die Stadt Werra-Suhl-Tal und die Kirchgemeinde Herda

suchen ab sofort eine
verantwortliche Person für die Kirchturmuhre in Herda

Die Kirchturmuhre befindet sich am markanten Kirchgebäude. Die Verantwortung für die Kirchturmuhre hat in Herda eine lange Tradition. Seit 1896 wird sie täglich einmal aufgezogen. Zu allen Zeiten, im Krieg wie im Frieden und in allen politischen Systemen gab es stets eine Person, die diese Aufgabe zuverlässig ausgeführt hat. Wir wollen diese schöne Tradition erhalten und bewahren.

Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister der Stadt Werra-Suhl-Tal:

telefonisch 036922 / 33-0

oder per E-Mail info@stadt-werra-suhl-tal.de

gez. Kirchgemeinde Herda gez. Bürgermeister René Weisheit

Stellenausschreibung

Die Stadt Werra-Suhl-Tal beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung im Vorzimmer des Bürgermeisters

einzustellen.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

- Sie entlasten den Bürgermeister insbesondere von administrativen Aufgaben des Tagesgeschäfts, koordinieren seine Termine, bereiten Schriftverkehr für ihn vor, sind Anlaufstelle für Bürgeranfragen und Ansprechpartner für externe Partner.
- Sie bereiten für den Bürgermeister Dokumente für städtische Gremiensitzungen vor, versenden Einladungen, nehmen an Sitzungen teil und führen dort das Protokoll. Anschließend bereiten Sie die Sitzungen nach.
- Sie koordinieren die Meldung und Abwicklung von Schadensfällen und korrespondieren telefonisch und schriftlich mit Versicherungen, Beteiligten, Geschädigten und der Polizei.
- Sie unterstützen den Gemeindevorstand und die Wahlvorstände bei Wahlen.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder als Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter,
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, vor allem in den Programmen des Microsoft-Office-Paketes und routinierter Umgang mit Standard-IT.

Was uns noch wichtig ist:

Die Aufgaben im Vorzimmer des Bürgermeisters erfordern eine gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise. Sie stehen zu vielen verschiedenen Menschen in Kontakt und prägen daher mit Ihren verbindlichen Umgangsformen, ihrer Kommunikationsstärke und ihrer Freundlichkeit die Außenwahrnehmung der Stadtverwaltung maßgeblich mit. Unabdingbar ist es darüber hinaus, mit vertraulichen Informationen verantwortungsbewusst, loyal und verschwiegen umgehen zu können. Der nicht selten termingebundene Arbeitsanfall verlangt Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung in einem Beschäftigungsverhältnis mit 30 Wochenstunden,
- die Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD),
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und
- eine betriebliche Altersversorgung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte

bis spätestens 30.10.2020 als PDF, an die E-Mail info@stadt-werra-suhl-tal.de

oder schriftlich an die

Stadt Werra-Suhl-Tal
 z. Hd. Bürgermeister –persönlich-
 Berka/Werra
 Markt 1
 99837 Werra-Suhl-Tal

senden.

Die Stadt Werra-Suhl-Tal fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 12.10.2020

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 23.10.2020

Informationen

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung der Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, wurde das Liegenschaftskataster in der Gemarkung Gospenroda der Gemeinde Werra-Suhl-Tal auf der Grundlage einer Liegenschaftsvermessung (53054916) fortgeführt.

Betroffen ist folgendes Flurstück:

Flur: 3 Flurstück: 445

Der Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern sowie den Inhaberinnen und Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 12. Oktober 2020 bis 11. November 2020

in der Zeit von

Mo - Do 08:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Fr 08:00 - 11:00 Uhr

im **Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, Schloßberg 1, 99867 Gotha** eingesehen werden.

Um eine Voranmeldung zur Einsichtnahme (03621-3530) wird gebeten. Aufgrund der derzeitigen Lage im Zusammenhang mit Covid-19 ist die Einhaltung der allgemein bekannten Hygienemaßnahmen (Maskenpflicht) erforderlich.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVerm-GeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung des Fortführungsnachweises bekannt gegeben. Die Fortführung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, Schloßberg 1, 99867 Gotha Widerspruch eingelegt werden.

Gotha, den 07. September 2020

Im Auftrag

gez. Katja Stein

Referatsbereichsleiterin

Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung der Rückstandshalde Wintershall, Werk Werra, Standort Wintershall, Stadt Heringen

Planfeststellung: Auslegung gemäß § 74 Abs. 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

Mit Beschluss vom 10.09.2020 wurde der Rahmenbetriebsplan der K+S Minerals and Agriculture GmbH, Standort Wintershall, für die Haldenerweiterung der Rückstandshalde in der Stadt Heringen planfestgestellt.

Gemäß § 74 Abs. 4 Satz 2 HVwVfG ist eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Planes in den Gemeinden zwei Wochen zur Einsicht auszuliegen.

Der Planfeststellungsbeschluss einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung (letzte Seite des Beschlusses) und die festgestellten Planunterlagen liegen bei folgenden Gemeinden in der **Zeit vom 28.09.2020 bis 12.10.2020** (zwei Wochen) zur Einsicht aus.

- **Stadt Heringen (Werra)**, Obere Goethestraße 17, 36266 Heringen (Werra) während der Dienststunden Mo.: 9:00-12:00 Uhr, Di.: 9:00-12:00 Uhr, 14:00-15:30 Uhr, Mi.: 9:00-12:00 Uhr, Do.: 9:00-12:00 Uhr, 14:00-17:30 Uhr, Fr.: 9:00-12:00 Uhr
- **Stadt Werra-Suhl-Tal, Berka/Werra**, Markt 1, 99837 Werra-Suhl-Tal, Einsichtnahme nur nach Terminvereinbarung unter 036922-33142
- **Gemeinde Wildeck**, Eisenacher Straße 98, 36208 Wildeck während der Dienststunden Mo.: 8:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr, Di.: 8:00-12:00 Uhr, Mi.: 8:00-12:00 Uhr, Do.: 8:00-12:00 Uhr, 13:30-18:00 Uhr, Fr.: 8:00-12:00 Uhr
- **Gemeinde Hohenroda**, Schloßstraße 45 in 36284 Hohenroda, Einsichtnahme nur nach Terminvereinbarung unter 06676/92000 während der Dienststunden von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- **Marktgemeinde Haunetal**, Konrad-Zuse-Platz 6, 36166 Haunetal während der Dienststunden Mo.: 8:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr, Di.: 8:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr, Mi.: geschlossen, Do.: 8:00-12:00 Uhr, Fr.: 8:00-13:00 Uhr

Die Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Planes können ab Beginn der Auslegung, d. h. **ab dem 28.09.2020**, auch im Internet unter www.rp-kassel.de, Rubrik Presse, hier öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Zweifelsfall der Inhalt der öffentlich zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich ist (§ 27a HVwVfG).

Mit dem Ende der Auslegung gilt der Planfeststellungsbeschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt, die keine Einwendungen erhoben haben. Er gilt auch gegenüber denjenigen Vereinigungen als zugestellt, die keine Stellungnahme abgegeben haben (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

25.09.2020

René Weisheit

Bürgermeister der Stadt Werra-Suhl-Tal

Adressen der Gemeinden:

Stadt Heringen (Werra),
Obere Goethestraße 17,
36266 Heringen (Werra)

Stadt Werra-Suhl-Tal, Berka/Werra
Markt 1,
99837 Werra-Suhl-Tal

Gemeinde Wildeck,
Eisenacher Straße 98,
36208 Wildeck

Gemeinde Hohenroda,
Schloßstraße 45
36284 Hohenroda

Marktgemeinde Haunetal,
Konrad-Zuse-Platz 6,
36166 Haunetal

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund informiert:

Die Sprechstunde für den Monat Oktober findet bereits im September 2020 zum nachfolgenden Termin im Beratungsraum der Stadt Werra-Suhl-Tal (Kirchstr. 9) statt:

29.09.2020 von 14:00 bis 15:45 Uhr

Es können zum Beispiel Anträge auf Rente wegen Erwerbsminderung, Rente für Bergleute, Altersrente und Hinterbliebenenrente direkt bei mir vor Ort gestellt werden, ohne dass weitere Wege für die Antragsteller anfallen. Die entsprechenden Formulare sind vorhanden.

Wichtiger Hinweis: In Abstimmung mit dem Hauptamt der Stadt Werra-Suhl-Tal werden nur angemeldete Personen in das Dienstgebäude hereingelassen. Das bedeutet für Sie: Das geht nur mit Terminvereinbarung. Es können in der Beratungszeit ca. 5 bis 6 Einzelberatungen durchgeführt werden. Hierfür müssen Sie sich vorher anmelden. Bitte teilen Sie mir im Vorfeld Ihren Namen und Ihr Anliegen per E-Mail (rente@h-herold.de) mit. Sie erhalten

ten dann einen konkreten Termin und werden zu der vereinbarten Uhrzeit in das Amtsgebäude gebeten. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist zwingend vorgeschrieben!

Henry Herold
Versichertenberater
der Deutschen Rentenversicherung Bund

Bei dringendem Bedarf, z. B. bei Renten wegen Todes, können auch kurzfristig weitere Termine per E-Mail: rente@h-herold.de oder Telefon 0163-6856636 vereinbart werden.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Pfarrbereich

Kontakt:

Pfarrer
André Krauß
Kirchplatz 9
99837 Werra Suhl Tal
036922/28350

berka@kirchenkreis-eisenach.de



Sonntag	Berka/Werra	Dippach	Dankmarshausen	Großensee
20. September 2020 15. So. n. Trin.			10:30 Uhr	09:30 Uhr
04. Oktober 2020 Konfirmation	<i>Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen und dem Einhalten der geforderten Abstands- und Hygienevorschriften, finden die Konfirmationen im familiären Kreis statt.</i>		<i>Konfirmation von Dankmarshausen & Dippach</i>	
11. Oktober 2020 18. So. n. Trin			10:30 Uhr	09:30 Uhr
18. Oktober 2020 19. So. n. Trin	10:30 Uhr	09:30 Uhr		
31. Oktober 2020 Reformationstag			10:30 Uhr	

Es freuen sich auf Ihre Konfirmation in Dippach

Marvin Berger, Samuel George, Annika Schade und Mariella Meier

und in Dankmarshausen

Eliano Markus Glock, Christoph Zimmer, Maximilian Pfaff, Dean Schäfer.



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge



Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

26. Oktober bis 15. November 2020 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-10/20 TH vom 12.12.2019. Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,

- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
Geschäftsführer

Bahnhofstraße 4a, 99084 Erfurt
Deutschland

Tel. 0361 644 21 75

Fax 0361 644 21 74

thueringen@volksbund.de

www.volksbund.de

Berka/Werra

Informationen der Ortsteilbürgermeisterin

Molkerei und Kaserne

Im letzten Jahr wurden die Grundstücke der ehemaligen Kaserne (An der Stedte) und Molkerei zum Verkauf angeboten. Neben einem Optionsvertrag wurde der Stadt auch ein Kaufangebot unterbreitet. Im Mitteilungsblatt und in der Presse wurde darüber ausführlich berichtet. Leider ist aus beiden Varianten nichts geworden, was zum einen dem zeitlichen Ablauf der Verhandlungen und zum anderen den wirtschaftlichen Auswirkungen der „Corona-Situation“ geschuldet ist. Der Verkauf der Grundstücke ist also weiterhin offen.

Infolgedessen wurde im Bauausschuss beschlossen, dass die Stadt die Erschließung des ehemaligen Kasernengeländes selbst durchführt und anschließend die Baugrundstücke an Interessenten verkauft. Dieser Plan besteht weiterhin, muss aber aufgrund der aktuellen Haushaltslage weiter verschoben werden und kann realistisch erst im übernächsten Jahr wieder angestrebt werden.

Mit dem Verkauf der Grundstücke waren zudem zwei bauliche Maßnahmen in Berka verbunden. Zum einen sollte mit dem Verkaufserlös der Straßenbau an der Stedte finanziert werden und zum anderen der Eigenanteil erbracht werden, der zum Abriss des letzten Bauabschnittes der Molkerei notwendig ist. Diese Maßnahmen können nun leider auch nicht umgesetzt werden und müssen in der nächsten Haushaltsplanung erneut betrachtet werden.

Breitbandausbau im Stadtgebiet

In der Stadtratssitzung am 8. September 2020 wurden die Stadträte informiert, dass der Breitbandausbau beginnen kann. Die finanziellen und förderfähigen Rahmenbedingungen sind geklärt und der notwendige Eigenanteil der Stadt Werra-Suhl-Tal steht bereit. Der Ausbau soll in den Jahren 2021-2024 durch die Telekom bei insgesamt 123 Adresspunkten im Stadtgebiet erfolgen. In Berka werden die Grund- und Realschule sowie einige Haushalte der Werrastraße den Anschluss bekommen. Die Festlegung der Ausbaupunkte erfolgte bereits vor einigen Jahren und umfasst vor allem stark unterversorgte Gebiete.

Abschluss der Badesaison

Trotz „Corona-Bedingungen“ haben wir im Stadtgebiet eine erfolgreiche Badesaison meistern können. Vielen Dank an dieser Stelle an die ehrenamtlichen Bademeister des DLRGs Gerstungen für Ihre Unterstützung bei der Beckenaufsicht und auch an alle Besucher für den umsichtigen Umgang miteinander!

Nun beginnen die Sanierungsarbeiten am Dach und den Pflasterflächen. Das Volleyballfeld wird erneuert und der Kioskbau ist in Vorbereitung. Auf das Ergebnis können wir uns freuen!

Viele Grüße,
Ihre Ortsteilbürgermeisterin Nicole Hanig

Einladung zur 5. Zollstockbörse

Am 03. Oktober 2020 von 14.00 - 17.00 Uhr
findet in Berka/Werra in der Gaststätte „Zur Post“ die

5. Zollstockbörse im Werra Tal mit Börsenzollstock und Vorbörse

statt. Hierzu laden wir alle Sammler und Freunde
des Zollstocks oder Meterstabes ganz herzlich ein.

Tischbestellung bitte unter der Telefonnummer
015123539806 oder gerda-jaeger@live.de

Für Übernachtung bitte melden in den Gaststätte
„Zur Post“ unter 036922/28842 oder
„Zum weißen Hirsch“ unter 036922/42643

Jagdgenossenschaft Berka/Werra

Einladung zur Versammlung

Alle Mitglieder und Verpächter der Jagdgenossenschaft Berka/Werra werden

am Freitag, dem 16.10.2020, um 19.00 Uhr
in die Gaststätte „Zur Post“,
Lutherstraße 46 in Berka/Werra,

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers über das Pachtjahr 2019/2020
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Verschiedenes

Zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte hat jeder Jagdgenosse ggf. sein Eigentum an Grundflächen durch Grundbuchauszug nachzuweisen.

Insbesondere bei Eigentumswechsel hat der Erwerber die Veränderungen beim Jagdvorstand anzuzeigen.

Nach der Versammlung laden wir Sie zu einem gemeinsamen Abendessen mit Ihren Ehepartnern bzw. Lebensgefährten recht herzlich ein.

gez. Helmut Bippart
Jagdvorsteher

Absage der Kirmes in Berka/Werra

Liebe Freunde der Berk'schen Kirmes, liebe Einwohner der Stadt Berka/Werra,

das Jahr 2020 kam anders als geplant und auch wir haben uns in der letzten Zeit intensiv mit den Hygienevorschriften und den daraus resultierenden Maßnahmen bezüglich der Corona-Pandemie auseinandergesetzt.

Bezugnehmend auf diese Festlegungen haben sich die Vorstände des Jugendvereins Berka/Werra e.V. nun schweren Herzens dazu entschlossen, die Kirmes 2020 abzusagen.

Die aktuelle Situation und die damit verbundenen Festlegungen und Vorschriften sind im Hinblick auf die Kirmes schwer umsetzbar und können durch den Verein nicht getragen werden. Da weiterhin die Gesundheit und die Regeln der Politik zu Abstand und Hygiene an oberster Stelle stehen, ist an die Durchführung einer Zeltkirmes aktuell nicht zu denken.

Dennoch befinden wir uns derzeit in engem Kontakt mit der Gesundheitsbehörde und versuchen trotz alledem ein Umspielen durch den Ort zu organisieren und zu ermöglichen.

Wenn eine finale Entscheidung getroffen wurde, werden wir selbstverständlich die Einwohner der Stadt Berka/Werra informieren.

Trotz dieser Umstände freuen wir uns schon umso mehr auf die Berk'sche Kirmes im Jahr 2021, vom 01.10.2021 - 04.10.2021, damit wir hier umso fröhlicher und ausgelassener miteinander feiern können.

In diesem Sinne bitten wir um Ihr Verständnis.

Blieben Sie alle gesund!

Die Vorstände
des Jugendvereins Berka/Werra e.V.



Sommerferien im Hort

Die letzten Tage der Sommerferien vergingen wie im Flug. Die Erzieherinnen des Hortes hatten schon Wochen vorher ein tolles Programm geplant. Unter dem Slogan „Feuer, Wasser, Luft und Erde“ hatten wir eine bunte Palette von Beschäftigungen durchgeführt. Eine Schatzsuche und der Besuch des Imkers auf den Werrawiesen waren Höhepunkte, die allen in Erinnerung bleiben. Anfang der letzten Ferienwoche gab es einen nicht alltäglichen Höhepunkt. Gemeinsam mit dem Sozialverband VdK Hessen/Thüringen führten wir eine Veranstaltung zum Thema „Barriere-

freiheit für alle“ durch. Die Kinder staunten, als die Mitglieder mit einem Rollstuhl, Rollator und Blindenstock kamen. Zur Besichtigung der barrierefreien Fußwege der Stadt Berka/Werra erprobten sie diese Hilfsmittel. Die Probanden zeigten großes Interesse an diesen so ungewöhnlichen Gefährten. Die Angst davor verloren sie. Sehr interessant war die Erfahrung, ohne Sehen zu gehen. Am Bussteig erlebten wir zufällig eine Betroffene, deren Rollator vom Busfahrer sehr freundlich und hilfsbereit in den Bus gehoben wurde, alle staunten darüber. Unangenehm empfanden die Kinder und Erwachsenen, dass alle Autofahrer in der 30-iger Zone rasten, obwohl wir als Gruppe unsere Aktion durchführten.

Den Investoren herzlichsten Dank!

Das Hort-Team der Grundschule Berka/Werra

Dippach

Jagdgenossenschaft Dippach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Dippach lädt zur Jahresvollversammlung

am 09.10.2020, um 19:00 Uhr
in das Spartenheim Dippach, Berkaer Str.
ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und des Kassierers
3. Bericht des Rechnungsprüfers
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
6. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
7. Änderung der Satzung
8. Sonstiges
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der aktuellen Hygienebestimmungen sich alle Teilnehmer mit Namen, aktueller Anschrift und Telefonnummer in die Anwesenheitsliste eintragen.

gez.
Dr. Hans-Joachim Behrens

Gospenroda

Ortseingangstafeln in Gospenroda erhalten neuen Anstrich



An den Ortseingangstafeln in Gospenroda ist der „Schafhund“, wie man die Gospenrodaer nennt, als Begrüßungssymbol zu sehen. Wir danken Hans-Jürgen Hoßfeld, der hingebungsvoll mit

malerischem Talent die Tafeln farblich neu auffrischt und gestaltet. Das Material dazu spendet er gern, ein tolles Ortseingangsbild ist ihm sehr wichtig. Im Ehrenamt diese Arbeiten auszuführen, ist für ihn selbstverständlich.

Ihr Ortsteilbürgermeister
Johannes Kümmel

Horschlitt

Die Horschlitter Mondstürmer

Für große Verwunderung sorgte ein Bericht in der Thüringer Allgemeine „Wo der Erwisch und die Hanghühner wohnen“ von Samstag, den 22.08.2020. In diesem wird über die Entstehung und Bedeutung von Necknamen der Bewohner verschiedener Orte im Wartburgkreis berichtet. Für die Bewohner des Werra-Suhl-Tal Stadtteils Horschlitt wird der Neckname „Hundsfresser“ genannt. Woher diese Annahme kommt, können wir nicht nachvollziehen und diese ist natürlich grundlegend falsch. Es gab zu diesem Bericht keine Anfrage an die Ortschronistin Ingrid Kaufmann oder den Ortsteilbürgermeister Maik Klotzbach.

Mit dem nachfolgenden Text wollen wir klarstellen wie die Horschlitter zu ihrem wirklichen Necknamen gekommen sind:

Dies ist eine Geschichte aus Dichtung und Wahrheit die den Horschlittern den schönen Beinamen „Mondstürmer“ eingebracht hat.

Im 17. oder 18. Jahrhundert, vielleicht nach dem 30-jährigen Krieg oder auch später, gab es, wie auch die Chronik ausweist, etwa zweihundert Einwohner in Horschlitt. Davon allerdings eine Handvoll recht trinkfreudiger Männer, die uns dann auch zu dieser Schmunzelgeschichte und dem schönen Beinamen verholten haben.

In dieser Zeit trug es sich also zu, dass just ein paar Vagabunden in einer Scheune in Horschlitt vorübergehend Quartier nahmen. Ihre Drehorgel, mit der sie umherzogen und um Gaben bettelten, hatten sie in der Sakristei der Kirche abgestellt. So war diese gewiss unter der Aufsicht des lieben Gottes am sichersten untergebracht. Da es zu dieser Zeit noch kein Spritzenhaus in Horschlitt gab, hatte die Feuerwehr in der Sakristei ihre Handspritze ebenso deponiert. Die im Ernstfall auf einen Dungwagen geladen, damit zum Brandort gefahren und dort zum Einsatz gebracht wurde. Diese Zusammenhänge sind für die folgend beschriebenen Ereignisse von enormer Bedeutung.

So saßen besagte trinkfreudige Männer eines Tages, so gegen Abend in der Schenke „Zum halben Ärmel“. Die Schenke würde so genannt, weil der Wirt, der Ludewich, stets Hemden mit kurzen Ärmeln trug. Eine Mode, die sich bekanntermaßen bis zum heutigen Tag durchgesetzt und erhalten hat. Diese Kneipenstube befand sich damals in dem alten Haus, in dem die Karoline Zitter noch in den fünfziger Jahren ihren Kolonialwarenladen hatte. Er stand direkt an der Hauptstraße. Wer in dieser Zeit, in der unsere Geschichte spielte, der Eigentümer des Hauses war, ist nicht bekannt.

„Prust Brutter un Nachbar, su jeunk kumm ma nitt witter he här“, ging es Becher für Becher rüber und über, bis sich allmählich die unvermeidliche Wirkung einstellte, der Geist sich trübte. Auch solche und ähnliche Situationen haben sich ja bekanntlich bis in unsere Tage erhalten. Aber was sollte man zu dieser Zeit auch treiben? Gab es doch keine Elektrik, man ging noch mit den Hühnern ins Bett, sorgte vielleicht noch für den Nachwuchs, ehe man in den nächsten harten Arbeitstag hinein träumte. HiFi-Anlagen und Fernsehen über Satellit wäre für die Menschen damals sowieso nur Teufelszeug gewesen und für einige ist es das vielleicht heute noch.

Da schlug die Nachricht ein wie ein Blitz: Es brennt, es Brennt! In Wünschensuhl muss es sein, der Himmel ist dort schon feuerrot zu sehen!

Von den Männern im Dorf sprangen in solcher Not meist alle verfügbaren in die Bresche. Erst recht nun unsere fröhlichen Zecher, denen es an überschäumenden Mut ganz und gar nicht fehlte.

Der Hannjerch sprang auf, seinen Dungwagen ins Rollen zu bringen. Die anderen jagten in die Sakristei die Spritze zu holen. Flugs wurde diese auf den Wagen geladen und ab ging es im Galopp in Richtung Wünschensuhl, am heutigen Tonwerk vorbei,

am Waldrand entlang bis in die Höh', dann wieder abwärts bis Wünschensuhl.

Und da geschah das Unglaubliche. Der Wagen kam ins Rollen, immer schneller, die Pferde konnten es nicht mehr halten und einer schrie:

„Jerch! Schrüh ohn, schrüh ohn!“

Der nicht faul, ergriff die Kurbel, mit der man bei solch Gefährd die kolbige Holzbremse bediente. Jetzt aber hatten unsere Zecher, dank ihrem alkoholisierten Zustand in der Sakristei, nicht die Spritze, sondern die Drehorgel erwischt. Und Jerch dreht kraftvoll statt der Bremskurbel die Leier der Orgel. Worauf das schöne Lied erklang:

Es geht nach Lindenu,
Da ist der Himmel blau...

Der Mond, der zuvor noch unter den Wipfeln der Bäume für den brandroten Feuerschein gesorgt hatte, ging nun voll auf und erleuchtete die Szene und jetzt auch den verwirrten Geist der tapferen Männer.

Ob sie darauf wieder nüchtern waren, ob ihnen bewusst war, dass sie der hiesigen Menschheit eine so kuriose Geschichte beschert hatten, ist nicht überliefert. Sicher ist aber, dass sie noch einmal in den „Halben Ärmel“ zurückgekehrt sind, um auf die turbulenten Ereignisse dieses denkwürdigen Tages kräftig anzustoßen.

Dem Leser unserer Mondstürmer-Geschichte sei empfohlen, einmal zu gegebener Zeit, die er sicher aus dem Mondkalender erfahren kann, von einem günstigen Standpunkt aus in Richtung Wünschensuhl zu schauen. Wenn dort der Mond in der beschriebenen Weise aufgeht, ist die Glaubwürdigkeit der Historie einigermassen gesichert.

Diese sensationelle Begebenheit wurde dem Verfasser aus fragwürdigen Quellen, speziell durch Herrn Adolf Rudolph, Oberland, zugetragen und so verfasst vom letzten Dorfschulmeister i.R: im Februar 1995

Original Text von Hein Ulrich Görwitz



Ortschronistin Ingrid Kaufmann
Ortsteilbürgermeister Maik Klotzbach

Mitteilung der Jagdpächter, der Jagdgenossenschaft und des Angelvereins Horschliitt

In den letzten Wochen und Monaten kam es immer wieder zu Beschädigungen und Vandalismus an und um Hochsitzen im Jagdrevier Horschliitt. Weiterhin wurde auch am Gelände des Angelvereins „Am Alten Tonwerk“ randaliert.

Die Polizei wurde vom Angelverein eingeschaltet und führt regelmäßige Kontrollen durch. Weiterhin werden die Jagdpächter und Mitglieder des Angelvereins Kontrollfahrten vornehmen.

Für Hinweise, die zu den Tätern führen, wird eine Belohnung in Höhe von 750 € ausgesetzt.

gez.
Die Jagdpächter, Jagdgenossenschaft
und der Angelverein Horschliitt

DRK-OV-Horschliitt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wann: 03.10.2020
Zeit: 17.00 Uhr
Wo: Bürgerhaus Horschliitt

Auf der Tagesordnung steht die Wahl des neuen Vereinsvorstandes.

Wir bitten um zahlreiche Anwesenheit.

gez. Vorstand der DRK-Ortsgruppe Horschliitt

Informationen aus den Nachbargemeinden

Kunstverein Gerstungen

Wieder buntes Treiben im Laden

Wir laden Sie recht herzlich ein!
VERNISSAGE am 03.10.2020
in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

Es gibt noch mehr! Einige Workshops werden wieder starten, natürlich unter den vorgegebenen Hygienebedingungen und mit Abstand. Aber das wird uns nicht den Spaß am kulturellen Leben nehmen - oder?!



Hier eine Vorankündigung - genauere Angaben kommen in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes. Bleibt also wachsam!

Vorankündigung Workshops ab Oktober 2020

Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene	montags 10:00 bis 11:00 Uhr Kursleiter: Arne Panke
Basteln für Kinder von 6 - 14 Jahre	dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr begrenzt auf 8 Personen Kosten je Teilnahme: 5,00 Euro (Materialkosten) Anmeldung erwünscht unter 0173 - 8760078
Basteln für Erwachsene	Kursleiterin: Katharina Straßburg dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr begrenzt auf 8 Personen Anmeldung erwünscht unter 0173 - 8760078
Rhythmisches Schlagen ab 12 Jahre	Kursleiterin: Katharina Straßburg mittwochs 16:00 bis 17:30 Uhr begrenzt auf 8 Personen Kursleiter: Bruno Hild

Vorstandsmitglied Sabine Quaas

Senioren

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

übermitteln die Ortsteilbürgermeister und der Bürgermeister der Stadt Werra-Suhl-Tal

Berka/Werra

01.10.	Herrn Karl-Heinz Pfaucht	zum 80. Geburtstag
02.10.	Frau Gisela Rimbach	zum 75. Geburtstag
07.10.	Frau Gerda Jäger	zum 75. Geburtstag
12.10.	Frau Elisabeth Börner	zum 91. Geburtstag
26.10.	Herrn Dietmar Hellbach	zum 70. Geburtstag
29.10.	Frau Paula Gabrich	zum 90. Geburtstag
29.10.	Frau Ernst Wunsch	zum 80. Geburtstag

Dankmarshausen

01.10.	Frau Elisabeth Zimmer	zum 80. Geburtstag
13.10.	Herrn Erich Sippel	zum 75. Geburtstag
26.10.	Herrn Edgar Glock	zum 75. Geburtstag

Dippach

10.10.	Frau Anni Brill	zum 80. Geburtstag
11.10.	Herrn Theo Poßner	zum 70. Geburtstag
12.10.	Herrn Reinhold Brill	zum 75. Geburtstag
18.10.	Frau Gisela Wilks	zum 75. Geburtstag
22.10.	Herrn Hans Salzmann	zum 92. Geburtstag
22.10.	Frau Erika Schäfer	zum 90. Geburtstag
29.10.	Herrn Siegfried Grimm	zum 70. Geburtstag
29.10.	Herrn Rolf –Heiko Pällicke	zum 75. Geburtstag
31.10.	Frau Ingrid Wermig	zum 70. Geburtstag

Gospenroda

12.10.	Herrn Dieter Ullrich	zum 70. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

Herda

14.10.	Frau Anneliese Hotzel	zum 80. Geburtstag
20.10.	Frau Gisela Daniel	zum 91. Geburtstag
24.10.	Frau Edith Findeisen	zum 70. Geburtstag

Horschlitt

09.10.	Frau Christa Schäfer	zum 80. Geburtstag
13.10.	Herrn Werner Bippart	zum 70. Geburtstag
21.10.	Herrn Helmut Eisenberg	zum 70. Geburtstag
30.10.	Herrn Karl Schill	zum 80. Geburtstag

Vitzeroda

23.10.	Frau Elise Wiegand	zum 90. Geburtstag
25.10.	Herrn Franz Kraus	zum 70. Geburtstag

Wünschensuhl

08.10.	Frau Ingrid Gräfenstein	zum 80. Geburtstag
17.10.	Herrn Rolf Gratz	zum 85. Geburtstag
24.10.	Herrn Ottomar Patz	zum 70. Geburtstag

Unsere Behörde hält sich an die bestehenden Datenschutzverordnungen. Der Veröffentlichung Ihrer Jubiläen im Mitteilungsblatt der Stadt Werra-Suhl-Tal können Sie widersprechen. Bitte wenden Sie sich zur Einrichtung einer Übermittlungssperre an das Einwohnermeldeamt.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Werra-Suhl-Tal

Herausgeber: Stadt Werra-Suhl-Tal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Werra-Suhl-Tal

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

